

DIGITALPAKT SCHULE

Arbeit und Alltag sind zunehmend vom digitalen Wandel geprägt. Schulen stehen vor der Herausforderung, alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf das Leben und Arbeiten in der digitalen Welt vorzubereiten, indem sie ihnen das nötige Rüstzeug mit auf den Weg geben.

Grundlage dafür sind neue medienpädagogische Konzepte, eine moderne technische Ausstattung der Bildungseinrichtungen und geschulte Lehrerinnen und Lehrer zur Umsetzung der digitalen Bildungsziele. Dabei brauchen die Schulen Unterstützung, denn die Anpassung an die Digitalisierung ist eine Daueraufgabe.

GEMEINSAM FÜR BESSERE BILDUNG

Damit der Bund mithelfen kann, dass Schülerinnen und Schüler überall in Deutschland an guten Schulen unterrichtet werden, haben wir das Grundgesetz geändert. Nun ist der Weg frei für einen neuen kooperativen Bildungsföderalismus, in dem Bund und Länder gemeinsam Verantwortung übernehmen – für gleiche Bildungschancen unabhängig vom Wohnort.

Auf dieser Grundlage kann nun auch der Digitalpakt Schule umgesetzt werden. Davon profitieren allgemein- und berufsbildende Schulen bundesweit. Mit 5,5 Milliarden Euro unterstützen Bund und Länder die Schulen beim Ausbau der digitalen Infrastruktur. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für mehr digitale Bildungskompetenz.

DIGITALE LEHR- UND LERNWELTEN

Um die Schulen auf dem Weg in digitale Lehr- und Lernwelten zu unterstützen, werden mit dem Digitalpakt folgende Maßnahmen gefördert:

- Dateninfrastruktur für die digitale Vernetzung in Schulgebäuden
- Schulisches WLAN
- Lernplattformen, Schulserver oder Cloud-Angebote
- Interaktive Tafeln oder Displays
- Laptops, Notebooks und Tablets (keine Smartphones)
- Sonstige digitale Arbeitsgeräte, z. B. auch für die berufsbezogene Bildung
- Kosten für Administration und Wartung



LÄNDER BLEIBEN IN VERANTWORTUNG

Eine digitale Offensive an den Schulen kann nur über eine gute pädagogisch-didaktische Qualifizierung der Lehrkräfte Erfolg haben. Die Anforderungen an Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern unterliegen einem stetigen Wandel. Dabei umfasst digita-

le Bildung nicht nur die Verwendung digitaler Technik, sondern auch das Verstehen der digitalen Welt. Die Verantwortung für diese wichtige Aufgabe ist weiterhin uneingeschränkt Ländersache.

WIE KOMMEN DIE SCHULEN AN IHR GELD?

Die Mittel des Bundes werden an die Länder vergeben, die für die Verteilung auf Antrag der Schulträger und Schulen verantwortlich sind. Die Bundesländer verabschieden eigene Länderprogramme, auf deren Grundlage die Mittelvergabe erfolgt. Für eine Antragstellung ist es deshalb notwendig, die individuellen Vorgaben der Länder zu kennen. Die Information hierüber erfolgt über die Länder.

DIGITALEN WANDEL DAUERHAFT MEISTERN

Der Digitalpakt ist eine gute Grundlage für den digitalen Ausbau der Schulen. Es steht fest, dass die Finanzierung der digitalen Bildungsinfrastruktur durch Bund, Länder und Kommunen langfristig und verlässlich gesichert werden muss. Als SPD-Bundestagsfraktion setzen wir uns für eine dauerhafte Rolle des Bundes bei diesem wichtigen Zukunftsthema ein.

SPDFRAKTION.DE

HERAUSGEBER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
CARSTEN SCHNEIDER MdB, PARLAMENTARISCHER GESCHÄFTS-
FÜHRER, PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN

TEXT NINA SCHULZEK | **REDAKTION** STEFAN HINTERMEIER
HERSTELLUNG SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

FOTOS SYDA PRODUCTIONS/SHUTTERSTOCK.COM (TITEL),
LYUDVIG ARISTARHOVICH/SHUTTERSTOCK.COM (S. 2)

DIESE VERÖFFENTLICHUNG DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION DIENT AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION. SIE DARF WÄHREND EINES WAHLKAMPFES NICHT ALS WAHLWERBUNG VERWENDET WERDEN.

DIGITALPAKT SCHULE

Bildung für eine digitale Welt

